BP-Wan Martin Wandrey

Tagesordnungspunkt: Top 9 Wahl Parteirat

Bewerbung als Mitglied im Landesparteirat



Wandrey, Martin

Kreisverband HVL

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir stehen am Beginn eines spannenden Jahres voller Zukunftsentscheidungen. Vor kurzem hat die Kohlekommission ihren Endbericht vorgelegt und 2038 als letztes Jahr für die Kohle vorgeschlagen. Auch wenn mir, wie wahrscheinlich vielen von euch, die 20 Jahre wie eine Ewigkeit vorkommen, gibt es jetzt das erste Mal ein Datum für das Ende des Schreckens. Im Mai haben wir mit den Kommunalwahlen den großen Stimmungstest vor der Landtagswahl im Herbst. Nebenbei stellen wir auch die Weichen für ein Post-Brexit-Europa mit der Europaparlamentswahl. Dabei sind wir als Bündnisgrüne in Brandenburg so gut aufgestellt, wie wohl selten zuvor. Schon im November haben wir unseren umfangreichen Landtagswahlprogrammprozess mit großer Beteiligung von uns allen zum Abschluss gebracht. Nebenbei haben wir dabei mit der Einführung des Landesparteirats den Weg dafür geebnet unsere Partei noch ein Stück demokratischer zu machen. Denn der Landesvorstand, als unser höchstes Entscheidungsgremium zwischen den LDKen, bringt hohe Hürden mit sich: Für Menschen weit abseits von Potsdam oder mit vielen anderen Projekten ist die Mitarbeit schwer möglich. Der LPR ermöglicht es, dass nun mehr Menschen mit vielfältigeren Hintergründen in der Gremienarbeit der Partei mit dabei sind.

Als ehemaliger Sprecher des Landesverbands der Grünen Jugend kenne ich uns Brandenburger Bündnisgrüne landauf, landab ziemlich gut und bin mit den politischen (Dauer-)Baustellen im Land vertraut. Die Amtszeit dieses LPR wird relativ kurz sein, da wir ihn innerhalb eines Jahres gemeinsam mit einem neuen Landesvorstand wieder neu aufstellen werden. Daher glaube ich, dass der neue LPR im Superwahljahr wenig dazu beitragen wird Struktur und Programm unserer Partei weiterzuentwickeln, dafür aber vor allem eine der Säulen der Koordinierung des Wahlkampfes ist. Dabei werden wir mit erstaunlicher Kurzfristigkeit Entscheidungen treffen müssen, für die wir leider keine LDK in der Hinterhand haben. Als Mitglied im LPR möchte ich bei solchen Strategieentscheidungen vor allem die Perspektive unserer ländlichen Räume und junger Menschen in Brandenburg vertreten.

Im Landtagswahlprogrammprozess wart ihr Zeugen, dass ich mich gerne bei einer breiten Palette von Themen einbringe. Meine Herzensthemen sind dabei Verkehr, Landwirtschaft und Gesundheit. Sollte es zu Koalitionsverhandlungen nach der Wahl kommen, möchte ich gern tatkräftig daran mitwirken, dass eine Regierungsbeteiligung auf einen belastbaren und visionären vertraglichen Boden gestellt wird. Denn am Ende zählen nicht nur starke grüne Gesichter am Kabinettstisch und eine schlagkräftige Fraktion, sondern vor allem ein Koalitionsvertrag mit sichtbarer Bündnisgrüner Handschrift.

Noch etwas zu meiner Person. Ich bin 25 Jahre alt und komme aus Friesack im Nordwesten des Havellandes. Bis voraussichtlich Oktober dieses Jahr studiere ich in Dresden Medizin und möchte anschließend mein letztes Studienjahr in Brandenburg verbringen. Zur Bundestagswahl 2017 war ich Direktkandidat im Wahlkreis 56 (Prignitz, Ostprignitz-Ruppin, Havelland I), zur kommenden Landtagswahl kandidiere ich voraussichtlich Im Wahlkreis 38 (Oberspreewald-Lausitz I). Meine Hobbys sind Politik, Zug fahren, tanzen, lesen und Politik.